



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr. 0021/2025

Beratungsfolge	Status	Datum	TOP
Ausschuss für Umwelt und Technik	nichtöffentlich	06.10.2025	3.
Gemeinderat	öffentlich	21.10.2025	4.

Verabschiedung Fortschreibung Grünflächenstrategie

Anlagen: Fortschreibung Grünflächenstrategie

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die von der lokalen Arbeitsgruppe „Stadtgrün naturnah“ im Rahmen des Rezertifizierungsprozesses Labeling „Stadtgrün naturnah“ fortgeschriebene und als Anlage beigefügte Grünflächenstrategie zu verabschieden. Diese Grünflächenstrategie gilt fortan in angepasster Form als kommunale Leitlinie und Handlungsgrundlage bei der innerstädtischen Grünflächenunterhaltung.
2. Der Gemeinderat nimmt die von der lokalen Arbeitsgruppe erarbeiteten und bei der Bewertungskommission des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zur Rezertifizierung eingereichten Maßnahmenflächen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Im Sinne von § 18 GemO befangene Gremiumsmitglieder wirken an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Erläuterungen:

„StadtGrün naturnah“ ist ein Zertifikat, das kommunales Engagement für naturnahes StadtGrün auf innerstädtischen Grünflächen auszeichnet. Zertifizierer ist das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“. Gefördert wird der Prozess im Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ durch das Bundesamt für Naturschutz.

Das Labeling-Verfahren ist als mehrstufiger Prozess über zwölf Monate konzipiert. Neben der Stadtverwaltung wurden im Rahmen einer lokalen Arbeitsgruppe (LAG) die BUND

Ortsgruppe Stutensee sowie die Agenda Gruppe „Natur- und Umwelt“ beteiligt. Die Projektleitung des Prozesses oblag der Stabsstelle Umwelt. Die Stadt Stutensee hat diesen Prozess mit der Verleihung des Labels in Bronze bei einem Fachkongress in Düsseldorf im September 2021 erfolgreich abgeschlossen. Nach 4 Jahren steht nun turnusgemäß die Rezertifizierung an.

Im Arbeitsprozess der Rezertifizierung wurde wieder eine lokale Arbeitsgruppe einberufen. Daran beteiligt waren nun zusätzlich auch jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates sowie alle Ortsvorsteher und der Stadtteilausschussvorsitzende. Die Treffen der lokalen Arbeitsgruppe fanden am 17.03. und 14.04.2025 statt.

Beim ersten LAG-Treffen am 17.03.2025 wurde der umgesetzte Maßnahmenplan von der Erstzertifizierung aus dem Jahr 2020 vorgestellt sowie mögliche Anpassungen innerhalb der Grünflächenstrategie erörtert.

Beim zweiten LAG-Treffen am 14.04.2025 wurde bereits der neue ausgearbeitete Maßnahmenplan mit konkreten Potenzialflächen zur naturnahen Umgestaltung im gesamten Stadtgebiet von Stutensee vorgestellt und die geplanten Änderungen in der Grünflächenstrategie abschließend diskutiert. Die wesentlichen Änderungen bzw. Anpassungen der Grünflächenstrategie werden in der Sitzung präsentiert. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt schrittweise von 2025 bis 2028.

In der Grünflächenstrategie werden zentrale Grundsätze und Zielsetzungen eines ökologischen Grünflächenmanagements definiert. Darin bekennt sich die Stadt Stutensee zur naturnahen Ausgestaltung der innerstädtischen Grünflächen und stellt die Dauerhaftigkeit der hierzu angestrebten Maßnahmen und Projekte sicher.

Im Rahmen eines Fachkongresses am 23.09.2025 in Kronberg/Hessen wird bekanntgegeben, mit welcher Qualitätsstufe die Stadt Stutensee rezertifiziert wird. Das Label ist wiederum für vier Jahre gültig und kann dann eine erneute Rezertifizierung durchlaufen.

Anhörung des Ortschaftsrates:	☐ ja	☒ nein
--------------------------------------	-----------------------------	--

Jugendbeteiligung nach § 41a Gemeindeordnung:	☒ ja	☐ nein
--	--	-------------------------------

STEP Matrix 2035:	☒ ja	☐ nein
--------------------------	--	-------------------------------

Finanzielle Auswirkungen:

Investive Einzelmaßnahmen sind separat im Haushalt in der Verantwortlichkeit der jeweiligen Fachbereiche zu verankern.

Stabsstelle Klima, Umwelt und Mobilität, Herr Hauth, Herr Scholer, (07244) 969-6021
Az.: 364.331 SCB/H

Stutensee, 19.09.2025

Tamara Schönhaar
Bürgermeisterin